



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Transparenz in bayerischen Bundes- und Europaangelegenheiten herstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ihr Abstimmungsverhalten mit Begründung bei allen künftigen Beschlüssen im Bundesrat und im Ausschuss der Regionen systematisch in einer Datenbank zu erfassen und über das Internet den bayerischen Bürgerinnen und Bürgern zeitnah zugänglich zu machen.

Begründung:

Die bayerische Europaministerin verwies in ihrem ersten Bericht zum Thema „Europa und internationale Beziehungen – Schwerpunkte der bayerischen Politik“ im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen am 3. Dezember 2013 auf die Bedeutung von möglichst großer Transparenz in der Europapolitik. Doch während beispielsweise seit langem das Stimmverhalten und die Stimmerklärungen der Abgeordneten des Europaparlaments nachvollzogen werden können, fehlt dasselbe Maß an Transparenz für das Handeln des Freistaats Bayern im Bundesrat und im Ausschuss der Regionen. Protokolle der Sitzungen beider Institutionen geben hierüber keinen Aufschluss. Erst mit gezielten Anfragen kann sich zwar der Landtag mit einiger zeitlicher Verzögerung offizielle Auskünfte beschaffen. Für die Bürgerinnen und Bürger besteht aber keine derartige Möglichkeit, systematisch die bayerische Politik auf Bundes- und Europaebene zu verfolgen. Nachdem der Ministerpräsident in seiner ersten Regierungserklärung vom 12. November 2013 verlauten ließ, die gesamte Staatsverwaltung solle für das digitale Zeitalter umgestellt und fit gemacht werden, sollte auch im Hinblick auf mehr Transparenz in den bayerischen Bundes- und Europaangelegenheiten eine derartige digitale Datenbank mit Veröffentlichung des Abstimmungsverhaltens und der hierzu führenden Begründung im Internet eingeführt werden.